

AHLEN *AZ, 28.08.09*

„Etwas ältere Menschen“

„Senior Buddys“ starten mit Fünftklässlern an der Realschule durch

Ahlen. Die zukünftigen „Senior Buddys“ im Sinn-Netzwerk (Senioren in Neuen Netzwerken) besuchten am Donnerstag die fünften Klassen der Städtischen Realschule. Der englische Begriff „Buddy“ war den meisten Schülern von den bereits an der Schule existierenden Projekten, bei denen die älteren „Schüler Buddys“ ihren Mitschülern helfen, bekannt. Auf die Frage ob jemand wüsste, was denn Senioren seien, kamen zügig Antworten, wie zum Beispiel „etwas ältere Menschen“.

„Für die Schüler war schnell klar: Ältere Menschen kommen zu uns in die Schule, um uns zu helfen und für uns da zu sein“, resümierte Konrektor Bernd Schäpers. Genauer gesagt werden derzeit sechs ehrenamtlich engagierte Ahleener Senioren regelmäßig an den Tagen mit Ganztagsunterricht, also Montag, Mittwoch und Donnerstag mit den Schülern die Mittagspausen verbringen. Unterstützt werden sie dabei von der pädagogischen Fachkraft im Übermittag, Marianne Piech, den Lehrern und dem Team aus dem



Marianne König besucht mit den anderen „Senior Buddys“ die fünften Klassen der Städtischen Realschule.

Sinn-Seniorenbüro. In der nächsten Woche startet das Projekt mit einer „Schnupperphase“, wo sich Senioren und

Kinder kennen lernen können.

Interessierte Senioren, die ebenfalls Lust haben mit Kin-

dern zu arbeiten erhalten Informationen im Sinn-Seniorenbüro unter der Telefonnummer 94 09 97 14.